

Einladung zur ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Stimm- und wahlberechtigt sind die schweizerischen und ausländischen Kirchenmitglieder, welche das 16. Altersjahr zurückgelegt haben. Es werden keine Stimmrechtsausweise ausgestellt. Die Präsenzliste wird am Eingang erfasst.

Sonntag, 21. Januar 2024, 10.30 Uhr, im Reformierten Kirchenzentrum in Stein

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmzählende
3. Protokoll Kirchgemeindeversammlung vom 22. November 2023
4. Anpassung Stellenplan: Anstatt 100% Pfarramt und 50% Sozialdiakonie neu 140% Pfarramt
5. Stellenreduktion Pfarrer Mike Koch von 100% auf 90%
6. Informationen
7. Verschiedenes und Umfrage

Die Auflage des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2023 findet vom 05.01. - 19.01.2024 während folgenden Öffnungszeiten im Sekretariat des Ref. Kirchenzentrums Stein, Gartenstrasse 9, Stein statt: Dienstag - Freitag 08.00 Uhr - 12.00 Uhr, Dienstag - Donnerstag 13.00 Uhr - 16.30 Uhr. Zusätzlich liegt das Protokoll am Sonntag, 21. Januar von 09.00 bis 10.30 Uhr im Reformierten Kirchenzentrum Stein zur Einsicht auf.

Traktandum 4: Anpassung Stellenplan: Anstatt 100% Pfarramt und 50% Sozialdiakonie neu 140% Pfarramt

An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 3. September 2023 wurde der Stellenplan wie folgt festgelegt: 100% Pfarramt und 50% Sozialdiakonie. Anfang Oktober 2023 wurde eine Stelle Sozialdiakonie 50% ausgeschrieben. Leider hat sich bis im Dezember 2023 keine geeignete Person für die Stelle beworben. Damit stellt sich die Frage, wie es mit der Stellenbesetzung weitergehen soll. Da Pfarrer Mike Koch bereit ist, bei Bedarf seine Stelle von 100% auf 90% zu reduzieren, besteht die Möglichkeit, anstatt einer Sozialdiakonin oder eines Sozialdia-

kons 50%, eine zweite Pfarrperson mit einem Pensum von 40% - 50% zu suchen. Dies in der Hoffnung, dass eine Pfarrstelle 40% - 50% leichter zu besetzen ist als eine 50% Stelle Sozialdiakonie. Ein weiterer Grund zur Anpassung des Stellenplans ist, dass eine Pfarrstellvertretung, wie sie Peter Senn im Moment innehat, ab 1. April 2024 nicht mehr möglich wäre, da der Stellenplan ab diesem Zeitpunkt nur noch eine 100% Pfarrstelle vorsieht. Aus diesen Gründen beantragt der Kurator, den Stellenplan ab dem 1. April 2024 anzupassen. Nach der Verabschiedung des Stellenplans kann die Ausschreibung einer 40% - 50% Pfarrstelle erfolgen und, falls erforderlich, eine Pfarrstellvertretung nach dem 1. April 2024 vorgesehen werden.

Antrag: Der Stellenplan wird ab dem 1. April 2024 wie folgt angepasst: Anstatt 100% Pfarramt und 50% Sozialdiakonie neu 140% Pfarramt

Traktandum 5: Stellenreduktion Pfarrer Mike Koch von 100% auf 90%

Pfarrer Mike Koch wurde in der Kirchgemeindeversammlung vom 21. Juni 2023 als Pfarrer mit einem 100% Pensum gewählt. Unter der Voraussetzung, dass dem Traktandum 4 «Anpassung Stellenplan: Anstatt 100% Pfarramt und 50% Sozialdiakonie neu 140% Pfarramt» zugestimmt wird, stehen ab dem 1. April 2024 noch 40 Stellenprozent für eine weitere Pfarrstelle zur Verfügung. Da eine 40% Stelle schwerer zu besetzen ist als eine 50% Stelle, ist Pfarrer Koch bereit, bei Bedarf seine Stelle auf 90% zu reduzieren. Da Pfarrer Koch mit einem Pensum von 100% gewählt wurde, muss die Pensumreduktion von der Kirchgemeindeversammlung beschlossen werden. Daher stellt der Kurator den Antrag, die Stelle von Pfarrer Koch von 100% auf 90% zu reduzieren. Pfarrer Koch wird bis zum Stellenantritt der zweiten Pfarrperson 100% arbeiten. Dies gilt auch dann, wenn die zweite Pfarrstelle mit einem Pensum von 40% besetzt wird.

Antrag: Stellenreduktion Pfarrer Mike Koch von 100% auf 90% ab 01.04.2024



Lebensworte

Es gibt eine Tradition, dass man das neue Jahr mit guten Vorsätzen beginnt. Solche Vorsätze können vielseitig und unterschiedlich sein, wie beispielsweise sich gesünder zu ernähren, sich mehr zu bewegen oder besser auf sich zu schauen. Mit guten Vorsätzen ins neue Jahr zu starten, habe ich in meinem Umfeld schon häufig mitbekommen. Doch viele Vorsätze wurden schnell «über Bord geworfen». Sollte man aufgrund solcher Erfahrungen lieber gleich ganz darauf verzichten sich gute Vorsätze vorzunehmen?

Wer sich etwas Gutes vornimmt, will damit etwas besser machen oder verbessern. Gutes den anderen und mir zu tun ist eine zutiefst christliche Aufgabe. Doch es geht noch viel weiter, denn unsere Aufgabe ist es, am Reich Gottes auf dieser Welt mitzubauen. Der Beginn dieser Aufgabe ist nicht an den Beginn eines neuen Jahres gebunden.

Augustinus sagt, dass das höchste menschliche Gut der gute Wille sei, also die Absicht, Gutes zu tun. Wir sind Lernende und wir dürfen immer wieder neu beginnen sowie aus Fehlern lernen. Gott ist bei Ihnen und mir und geleitet uns durch dieses Jahr. Er freut sich über jede gute Absicht, jede gute Tat und jedes gute Wort.

Pfarrer Mike Koch

Gottesdienste

Montag, 01. Januar, 18.00
Gottesdienst zum Jahresbeginn
Pfarrer Mike Koch
anschliessend Neujahrsapéro

Sonntag, 07. Januar, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Peter Senn
mit den Sternsängern aus Wallbach

Sonntag, 14. Januar, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Mike Koch

Sonntag, 21. Januar, 09.30
Gottesdienst
Pfarrer Mike Koch

Sonntag, 28. Januar, 09.30
Gottesdienst
mit den Sunshine Singers unter der
Leitung von Andrea Gross
Pfarrer Peter Senn

Treffpunkt 64plus

Dienstag, 09. Januar, 14.00-16.30
Lottonachmittag

Kirchgemeindeversammlung vom 22.11.2023

Der Voranschlag schliesst mit einem Aufwandüberschuss in der Höhe von CHF 105'200.-, wobei die Einlage von CHF 70'000.- in den Fonds für Bauten und Renovationen bereits eingerechnet ist. Wird im Jahr 2024 keine Einlage in den Fonds für Bauten und Renovation gemacht, resultiert ein Minus von CHF 35'200.-. Faktoren, die zum hohen Aufwandüberschuss geführt haben, sind die Auslagen für das Kuratorium, die fehlenden Einnahmen aufgrund des leerstehenden Pfarrhauses sowie der von der Synode genehmigte Teuerungsausgleich für alle Angestellten der Kirchgemeinde. Der Voranschlag 2024 wurde einstimmig genehmigt. Die 50% Stelle «Sozialdiakonie» ist seit Anfang Oktober 2023 ausgeschrieben. Die Eingabefrist wurde auf Ende November 2023 festgelegt. Leider hat sich bis zum Zeitpunkt der Kirchgemeindeversammlung keine geeignete Person beworben. Falls sich bis im Dezember 2023 keine valable Fachperson meldet, schlägt der Kurator vor, Anfang 2024 eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung einzuberufen, um zu entscheiden, wie es

Kinder und Jugendliche

Mittwoch, 10. Januar
9. Klasse Konfirmandenunterricht
Gruppe 1, 15.30-16.45
Gruppe 2, 18.00-19.15

Mittwoch, 17. Januar, 14.00-16.30
1. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 24. Januar, 14.00-16.30
5. Klasse Blockunterricht

Mittwoch, 24. Januar
9. Klasse Konfirmandenunterricht
Gruppe 1, 15.30-16.45
Gruppe 2, 18.00-19.15

Mittwoch, 31. Januar, 14.00-16.30
5. Klasse Blockunterricht

Oek. Bibelabende

Dienstag, 30. Januar 19.00 Uhr
im katholischen Pfarreizentrum Stein
Zweiter Abend: Dienstag, 20. Februar
im reformierten Kirchenzentrum Stein

In Gottes Hand

Amtshandlungen im November Abdankungen

Im Glauben an die Auferstehung haben wir Abschied genommen von:

Fritz Brunner aus Stein
30.03.1932 - 07.10.2023
Abdankung am 06.11.2023

Martha Bai, geb. Fleury aus Mumpf
18.12.1946 - 27.10.2023
Abdankung am 16.11.2023

Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus und wünschen viel Kraft.

Amtswochen

01. - 07. Januar, 15. - 21. Januar
29. Januar - 08. Februar
Pfarrer Mike Koch

08. - 14. Januar, 22. - 28. Januar
Pfarrer Peter Senn

Ihr Kontakt zu uns

Sekretariat

Beatrice Löw
Gartenstr. 9 | Postfach 109 | 4332 Stein
sekretariat@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 20 61
Erreichbar Dienstag - Freitag 8-12.00
sowie Dienstag - Donnerstag 13-16.30

Pfarramt

Pfarrer Mike Koch
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
mike.koch@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 05 53

Pfarrer Peter Senn
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
peter.senn@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 873 14 18

Kurator

Marcel Hauser
Gartenstrasse 9 | 4332 Stein
marcel.hauser@ref-mittleres-fricktal.ch
Telefon 062 797 20 23

Impressum

Das „Mitenand“ ist das Nachrichtenblatt der Reformierten Kirche Mittleres Fricktal und eine Beilage der Zeitung „reformiert“. Redaktion und Layout: Beatrice Löw und Mike Koch.